

Inhalt

Sabine Brombach/Bettina Wahrig

LebensBilder: Vorüberlegungen zu einer notwendigen
interdisziplinären Debatte

7

Renate Tobies

Geschlechterverhältnisse in der Mathematik

23

Beate Ceranski

„Das Leben muss nicht leicht sein...“

Kollektivbiographische Einsichten über Geschlechterverhältnisse
in der Radioaktivitätsforschung

43

Erika Funk-Hennigs

Stationen im Leben der Komponistin und Schriftstellerin

Ethel Smyth

65

Sabine Brombach/Claudia Schünemann

Grenzgängerinnen zwischen Lebenswelten – Biographieforschung
am Beispiel von Sozialarbeiterinnen in Führungspositionen

89

Ute Frietsch

Zur gegenwärtigen Faszinationskraft von Bio-Graphie

111

Bettina Gockel

Motive der Künstlerpathographie in Psychiatrie, Kunstkritik
und Künstlerleben

125

Bettina Wahrig

Arbeit am Habitus: Ärzte und Apotheker im 18. Jahrhundert
zwischen Bildungsroman und Schöpfungsphantasie

151

Bettina Dausien	
Repräsentation und Konstruktion. Lebensgeschichte und Biographie in der empirischen Geschlechterforschung	179
Sabine Kampmann	
Pipilotti Rist. Die Künstlerin als „Person“	213
Alma-Elisa Kittner	
„....keine Selbstbespiegelung.“ Hannah Höchs visuelle Autobiographie <i>Lebensbild</i>	233
Regina Henze	
Erfolg sichtbar machen – the making of „Wo ist Minerva“	259
Stephanie Zuber	
LebensBilder als Beispiel interdisziplinärer Herausforderungen	275
Autorinnen	
	301